

**ENISO Forte E**  
Richtlinienkonformes Sondervermögen

**Jahresbericht**  
31. Dezember 2010

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH**

in Kooperation mit

**ENISO Partners AG, Zürich**

## Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2010 .....	3
Vermögensaufstellung zum 31.12.2010 .....	8
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers .....	22
Besteuerung der Wiederanlage .....	23
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG .....	25
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien.....	26

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2010

## Anlageziel und Anlagepolitik

Der ENISO Forte E ist ein Aktienfonds, dessen Ziel es ist, mittels konsequenter und disziplinierter Entscheidungsmechanismen einen Kapitalzuwachs auf mittlere bis lange Sicht zu erzielen. Mit dem Wort "Forte" soll zum Ausdruck kommen, dass der Fonds aufgrund der Merkmale eines Aktienportefeuills deutliche Kurschancen aber auch Risiken beinhaltet. Der Buchstabe "E" steht dafür, dass der Aktienfonds vor allem in erstklassige europäische Aktien in EUR investiert. Mindestens 50% seines Gesamtvermögens werden in liquide Aktien erstklassiger Unternehmen, die ihren Sitz im europäischen Währungsraum haben investiert. Der Investitionsgrad in Aktien wird dabei aktiv gesteuert. Gängige Benchmarks sollen bei kontrolliertem Risiko übertroffen werden. Die Auswahl von Einzeltiteln wie auch die aktive Steuerung der Liquiditätshaltung erfolgt auf der Basis intern entwickelter systematischer Entscheidungsprozesse. Sie erlauben es, die immer größer werdende Flut an Daten zu verarbeiten und geben dem Manager klare und eindeutige Handlungsanweisungen. Während die Steuerung der im Fond gehaltenen Liquidität auf makroökonomischen Faktoren wie dem monetären Umfeld und der Industrie- und Konsumentenverfassung beruht, sind für die Aktienselektion Bewertungs-, Wachstums-, Momentum-, Qualitäts- und Makrofaktoren verantwortlich. Die Anlagepolitik zeichnet sich durch eine ausgewogene Risikoverteilung nach Unternehmen und Branchen aus.

## Rückblick

Das Jahr 2010 hat wieder einmal vielen Investoren eindrucklich vor Augen geführt, dass sich Konjunktur- und Aktienmarktzyklus zuweilen voneinander entkoppeln oder dass vielmehr Aktienbörsen von anderen Faktoren getrieben werden als gemeinhin angenommen wird. Trotz einer ungelösten Schuldenkrise, trotz immer noch rekordhoher Arbeitslosenraten und vielerorts sehr zurückhaltender Konsumenten konnten die Aktien nach dem fulminanten 2009 weiter steigen, wenn auch mit angezogener Handbremse. Die in unzähligen Strategiepapieren gepriesenen Anleihenmärkte verzeichneten dagegen Verluste. Die Effekte der in der Geschichte beispiellosen Liquiditätsversorgung des Finanzsektors mit ihren positiven Spill-over-Effekten auf die Industrie, die sich analog zu früheren Rezessionen mit einer gewissen Verzögerung manifestierten, wurden einmal mehr unterschätzt und die Wachstumsprognosen laufend an die Realität angepasst. Die beachtlichen Gewinnausschläge der Unternehmenswelt erwischten die Augen, die vor einem erneuten Abgleiten der Weltwirtschaft in einen Double Dip warnten, auf dem falschen Fuß. Die Kombination von günstigem Geld und die hervorragenden Ertragsaussichten auf Firmenseite sowie die nach wie vor günstige Bewertung von Dividendenpapieren konnten die zweifellos vorhandenen Risiken für das globale Finanzsystem überkompensieren. Statt an den Aktienmärkten schlugen sich Ängste und Sorgen an den Währungsbörsen nieder, welche von einem Rückschlag des USD und EUROS und neben dem sicheren Hafen CHF von einer deutlichen Aufwertung der Währungen der aufstrebenden Schwellenländer geprägt war.

Was angesichts der immer stärkeren Vernetzung kaum jemand mehr für möglich hielt, wurde uns im Nachhall der schärfsten Wirtschaftskrise deutlich vor Augen geführt. Globalisierung ist nicht per se ein Allheilmittel. Nicht alle Nationen profitierten in gleichem Masse von der Erholung der Weltkonjunktur. Die Unterschiede waren sogar innerhalb des EURO-Raumes gewaltig. Da gab es auf der einen Seite wachstumsstarke Staaten, angeführt und gezogen von Deutschland, die Leistungsbilanzüberschüsse, einen robusten privaten Konsum und ein freundliches Geschäftsklima auswiesen. Auf der anderen Seite gab es absturzgefährdete Länder. Gemeint ist in erster Linie der «Club-Med» der Euro-Zone: Griechenland, Spanien, Portugal und Italien, zuzüglich Irland. Diese Länder zeichnen sich durch wirtschaftlichen Krebsgang, völlig aus dem Ruder gelaufene Staatsfinanzen und zum Teil massive Leistungsbilanzdefizite aus. Umso volatiler gebärdeten sich im vergangenen Jahr auch deren Aktienmärkte.

Trotz steigender Notierungen war die Stimmung gegenüber Aktien das ganze letzte Jahr über sehr verhalten, und viele Anleger verharrten an der Seitenlinie. Nach Monaten hoher Geldabflüsse aus Aktien, basierend auf den Zahlen des Investment Company Institute, konnte der Oktober 2010 zum ersten Mal mit kleinen Zuflüssen aufwarten. Damit von einer Trendwende zu sprechen, wäre aber vermessen. Emotional getrieben von den zwei grossen Börsenbaissen in den letzten zehn Jahren rechnen noch heute viele Anleger mit einem neuerlichen Taucher an den weltweiten Aktienmärkten. Viele Anleger sind angesichts der Fülle von oft widersprüchlichen Daten schlicht überfordert.

Die Vielfalt der Einflussfaktoren auf die Aktienmärkte gesamtheitlich zu erfassen, wird für den Menschen in einer Zeit, die von Bits und Bytes dominiert wird, immer mehr zu einem Ding der Unmöglichkeit. Als Konsequenz daraus versucht er, die Komplexität zu reduzieren, indem er auf einzelne, ihm gängige Zusammenhänge fokussiert. Er bildet sich vereinfachte Faustregeln und nimmt Informationen selektiv oder gar nicht wahr. Von der Datenflut überfordert, unterliegt der Mensch emotionalen Verhaltensmustern und neigt zu prozyklischem Handeln – Aktionen, die selten von Erfolg gekrönt sind.

## **Ausblick**

Sorgenvoll schauen viele Investoren auf die Gewinnqualität der Unternehmen. Dies, obwohl die Erwartungen im 3. Quartal bisher mehrheitlich übertroffen wurden und Firmen erste positive Signale für das Gesamtjahr 2010 aussenden. Befürchtungen, dass das Gewinnwachstum bald abebben werde, machen die Runde. Die bisherigen operativen Gewinnsprünge seien vor allem auf Effizienzsteigerungen und nicht auf ein gesundes Umsatzwachstum zurückzuführen. Da der Wirtschaftsaufschwung nicht besonders stark sei, würden die Gewinne in Zukunft nicht wie erhofft weiterwachsen. Zudem würden die besseren Margen, die für das Gewinnwachstum gesorgt haben, wohl kaum nochmals gesteigert werden können. Weitere Effizienzmassnahmen bis hin zu Entlassungen schienen vielerorts kaum noch möglich. Enttäuschungen seien deshalb vorprogrammiert, so die Skeptiker.

Diese Betrachtungsweise greift zu kurz. Sie berücksichtigt nicht, dass die Unternehmenswelt zurzeit auf rekordhohen Cash-Beständen sitzt. Alleine in den USA horten Firmen eine Nettoliquidität von kaum vorstellbaren 1000 Mrd. US-Dollar. Dieses Geld wartet nur auf einen gewinnbringenden Einsatz. Verschiedene Möglichkeiten sind dabei denkbar. Entweder sorgt eine anziehende Nachfrage für steigende Investitionen, die über wachsende Umsätze wieder gesunde Profite generieren oder aber die nach wie vor äusserst attraktiven Bewertungen werden das Übernahme-Karussell in Schwung bringen. Beides spricht für Aktien. Als letzte Option könnte auch eine Aktienrückkaufsfut ausbrechen. Diese würde die Gewinne pro Aktie erhöhen und den Markt noch billiger werden lassen.

Wir befinden uns zurzeit in der zweiten Phase eines Börsenaufschwungs. Nach einem ersten heftigen Anstieg der Kurse, in der - oft stimuliert durch eine expansive Geld- und Fiskalpolitik – erste helle Streifen einer Erholung am Horizont sichtbar sind, folgt meist eine volatile Seitwärtsphase, in der die Erwartungen an die Realität angepasst und eventuelle Kursübertreibungen korrigiert werden. Kursverluste von mehr als 15% sind in der zweiten Phase keine Seltenheit, wie wir auch im Jahre 2004 erleben konnten. Gemäss den Ergebnissen des proprietären Börsenindicators von ENISO, welcher systematisch das fundamentale Umfeld durchleuchtet, sollten wir bald in die dritte Phase des Börsenaufschwungs einmünden, wo sich die Erkenntnis durchsetzt, dass der konjunkturelle Aufschwung nachhaltig Fuss gefasst hat.

Ob das Jahr 2011 zu guter Letzt an die guten Börsenjahre 2009 und 2010 anknüpfen kann, werden die nächsten Monate zeigen. Wir enthalten uns jeglicher Vorhersagen für die fernere Zukunft. Unzählige Studien habe es gezeigt: Die Treffergenauigkeit von Langfristprognosen ist mehr schlecht als recht. Nicht selten weichen Analysten mit ihren Schätzungen bezüglich GDP-Wachstum, Zins- oder Aktienmarktentwicklung für die nächsten 1-2 Jahre um nicht weniger als 50- 100% von den effektiv erzielten Werten ab. Was sich aber ganz klar festhalten lässt: Das momentane Umfeld ist gemäss unserem Global Factor Asset Selector Indikator sehr vielversprechend und lässt eine Fortsetzung des Aufwärtstrends erwarten. Der Indexwert verharrt auf dem hohen und damit aktienfreundlichen Niveau von 0.66.

## **Portfoliostruktur**

Der ENISO Forte E war über die ganze Periode sehr breit diversifiziert mit rund 70 Einzelanlagen im Aktienbereich. Strukturierte Produkte oder andere Fonds wurden zu keiner Zeit eingesetzt.

Den systematischen Anlageprozessen von ENISO Partners folgend, lag die Aktienquote übers ganze Jahr bei rund 100%.

Die Struktur des Portfolios wurde dynamisch den sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst. Waren zu Beginn des Jahres 2010 das Portfolios noch stark zyklisch geprägt mit einer hohen Gewichtung von Substanzwerten aus dem Industriegüter- und Rohstoffbereich, hatte der ENISO Forte E gegen Ende der Berichtsperiode deutlich defensivere Züge. Telekomaktien und Energieversorger wurden kontinuierlich dazugekauft, die Gewichtung von Finanzwerten weiter reduziert.

ENISO Partners setzt bei ihren Anlageentscheiden mehrheitlich auf liquide Direktanlagen, welche an einer regulierten Börse gehandelt werden. Es erfolgen keine Investitionen in Hedge Fonds oder sonstigen alternativen Anlagen. Derivatpositionen werden nur zu Absicherungszwecken eröffnet und über börsenregulierte Instrumente gehandelt

## **Veräusserungsergebnis**

Das Ergebnis aus Veräusserungsgeschäften der Anteilsklassen des ENISO Forte E betrug für den Berichtszeitraum EUR 501.948,32.

Das Veräusserungsergebnis wurde ausschliesslich durch den Verkauf von Einzelaktien erzielt.

## Portfolio Risiken

ENISO Partners verfolgt einen aktiven Anlagestil. Performance-Schwankungen sind deshalb an der Tagesordnung. Die Risiken – zumindest auf relativer Ebene – durch eine möglichst exakte Abbildung der Benchmark zu minimieren, läuft der Philosophie von ENISO entgegen.

ENISO Partners legt ein Schwergewicht des Risikomanagements auf das Ex-ante Risikomanagement. Leitlinien, welche die Wahrscheinlichkeit übermässiger Risiken, vermindern, werden bereits bei und vor der Portfolio-Konstruktion gelegt. Ein wesentlicher Pfeiler stellt dabei der Aufbau der proprietären systematischen Prozesse dar. Die eingesetzten Modelle für die Bestimmung der Aktienquote, für die Steuerung von Duration und Qualität des Anleihteils wie auch für die Selektion von Einzeltiteln basiert auf einer Vielzahl von unterschiedlichen Faktoren. Die Abhängigkeit gegenüber einzelnen Einflussgrössen kann dadurch vermindert werden, was zur Optimierung der Risiko-Rendite-Eigenschaften beiträgt. So finden im Aktienselektionsmodell von ENISO Partners beispielsweise Value-, Growth, GARP-, Momentum- Qualitäts- und Makrofaktoren in annähernd gleicher Weise Berücksichtigung. Daneben wurde ein Hauptaugenmerk auf out-of-sample Tests gelegt, d.h. die Analyse der von ENISO verwendeten Modelle wurden über verschiedene Zeiträume und Regionen vorgenommen. Die Gefahr, sich auf einen systematischen Prozess zu verlassen, welcher auf einer reinen Optimierung der getesteten Vergangenheit aufbaut, wird durch die Out-of-Sample-Tests über verschiedene Zeiträume und Regionen deutlich vermindert.

Zusätzlich zu dem Ex-ante Portfoliomanagement wird versucht, durch die Struktur des Portfolios Risiken abzufedern. Mit rund 70 Einzelaktien ist das Portfolio des ENISO Forte E breit abgestützt. Klumpenrisiken können dadurch vermieden werden. Durch den Einsatz von börsenkotierten Instrumenten können ausserdem Gegenparteirisiken ausgeschlossen werden.

Neben dem Ex-ante Risikomanagement werden auch Ex-post Risikokennzahlen gemessen. Durch die Erhebung von rollenden Risikokennzahlen wird laufend überprüft, ob sich Risikoparameter in Grössenordnungen bewegen, welche auch in den historischen Analysen anzutreffen waren. Übertreffen aktuelle Risikogrössen historische Durchschnittswerte, wird durch das Investment Team entschieden, ob Massnahmen zu ergreifen sind. Die letztendliche Entscheidung liegt beim CEO von ENISO Partners.

Für den Berichtszeitraum weist der Fonds ENISO Forte E eine Wertentwicklung (BVI-Methode) von + 8,01 % aus.

Die Volatilität des Sondervermögens betrug im Berichtsjahr 17,18 %.

Risikokennzahlen, die von ENISO Partners regelmässig erhoben werden, per 31.12.2010:

### Risikokennzahlen (Renditekennzahlen)

<b>Datenperiodizität</b>	<b>Monatlich</b>	<b>31.12.2009 – 31.12.2010</b>
<b>Absolute Kennzahlen</b>	<b>ENISO Forte E</b>	<b>Dow Jones Euro Stoxx</b>
Return Ytd	6.48%	2.69%
Mean Return	0.60%	0.34%
Maximum Return	8.24%	7.95%
Minimum Return	-5.13%	-5.97%
Max_Min-Ratio	1.61	1.33
Sharpe Ratio (Risk Free = 0%)	0.38	0.13
Volatility annualisiert	17.18%	20.89%
Sortino Ratio (Risk Free = 0%)	0.58	0.21
Downside Risk	11.16%	12.75%
Semivariance	24.68%	32.89%
% Periods Up	41.67%	41.67%
% Periods Down	58.33%	58.33%
Skewness	0.43	0.28
Kurtosis	-0.94	-1.77
Beta	0.72	1.00
Treynor Ratio	9.01%	2.69%

Relative Kennzahlen	ENISO Forte E
Excess Return Ytd	3.79%
Mean Excess Return	0.27%
Average Drawdown	-0.72%
Maximum Drawdown	-2.96%
Tracking Error	6.83%
Information Ratio	0.56
Correlation	0.95
Beta	0.72
Alpha (Beta adj.)	4.55%
% Periods Up	41.67%
% Periods Down	58.33%
Skewness	0.24
Kurtosis	1.27

### Marktpreisrisiken:

Der starke Fokus des ENISO Forte E auf Aktienanlagen hat automatisch Marktpreisrisiken zur Folge. ENISO's systematisches Entscheidungsmodell GFAS, welches in regelmässigen Intervallen die Attraktivität von Aktien im Vergleich zu anderen Anlageklassen eruiert, hilft, die Risiken von Aktienanlagen dann einzugehen, wenn das Umfeld für Dividendenpapieren förderlich ist, sie aber zu vermeiden, wenn das Bedingungen für Aktienanlagen fundamental schlecht sind. ENISO steuert die Aktienquote aktiv und dynamisch in einer Bandbreite zwischen 50 und 100%. Die hohe Aktienquote im ganzen Verlauf des Jahres 2010 implizierte erhebliche Aktienmarktrisiken, welche aber ganz bewusst und fundamental begründet eingegangen wurden.

### Adressenausfallrisiko

ENISO setzt im Aktienbereich bewusst auf eine breite Diversifikation von Einzeltiteln und Sektoren, um Klumpenrisiken vermeiden und allfällige Ausfälle auffangen zu können. Der ENISO Forte E investiert ausschließlich in Einzelaktien, welche in den jeweiligen Größensegmenten gleichgewichtet erfolgen. Der Fokus von ENISO Partners auf etablierte Unternehmen mit einer Mindestkapitalisierung von 500 Mio. EUR senkt das Adressenausfallrisiko zusätzlich. Im Derivatebereich setzt ENISO Partners keine OTC-Instrumente ein. Absicherungen werden nur über börsengehandelte Instrumente (Futures) getätigt.

### Zinsänderungsrisiko

Der ENISO Forte investiert ausschließlich in liquide Einzelaktien und nicht in Anleihen. Zinsänderungsrisiken können daher ausgeschlossen werden.

### Währungsrisiko/sonstige Risiken

Der ENISO Forte E als in EUR aufgelegter Fonds richtet sich primär an Anleger im EUR-Währungsraum. Durch den Kauf von Aktien aus dem Euroland entstehen damit keine Fremdwährungsrisiken.

### Operationelle Risiken (IT-Risk-Management, Data Risk Management, Personelle Risiken)

ENISO Partners stützt all ihre Anlageentscheide auf systematische Prozesse. Diese werden durch eigene IT-Lösungen auf einem separaten Server abgebildet. Dabei wird eine große Menge an Daten verarbeitet. Der Sicherung der Funktionsfähigkeit der IT-Systeme wie auch dem Erhalt der Daten kommt deshalb eine tragende Rolle zu. Zur Sicherung der Daten wird für diese automatisch alle 15 Minuten ein Back up erstellt. Zudem generiert ENISO Partners monatlich auf einem externen Harddrive eine Sicherungskopie sowie alle zwei Monate eine DVD-Sicherungskopie.

Im unwahrscheinlichen Fall eines Serverausfalls, auf dem die Modellanwendungen laufen, können diese mit Hilfe der Back-ups innert einer Stunde auf einem anderen PC aufgesetzt werden.

ENISO Partners verarbeitet für ihre Anlageentscheide eine große Menge an Daten, welche via XML von Thomson Financial (Datastream) bezogen werden. Die Datenqualität hat eine wesentliche Bedeutung. In der Systemlösung eingebaute Filter ermöglichen es ENISO Partners, Ausreißer oder unrealistische Ausprägungen in den Zeitreihen der einzelnen Faktoren schnell zu eruieren.

Werden Unregelmäßigkeiten entdeckt, wird unverzüglich mit Thomson Financial (Datastream) Kontakt aufgenommen. Thomson Financial (Datastream) unterzieht die Daten einer eingehenden Prüfung und passt sie gegeben falls an. Findet keine Anpassung statt und kann Thomson Financial (Datastream) keine befriedigende Erklärung für die Unregelmäßigkeiten liefern, passt ENISO Partners die Zeitreihen an.

Die Modelle von ENISO Partners sind so aufgebaut, dass sie von jedem der Mitarbeiter bedient und interpretiert werden können. Einer Abhängigkeit von einzelnen Personen kann dadurch entgegengewirkt und die Handlungsfähigkeit zu jeder Zeit garantiert werden.

**Sonstige Hinweise:**

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH.

Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die ENISO Partners AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Hamburg, im März 2011

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung  
Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow, Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

# Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E

## Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen: EUR	11.365.376,34	(2.272.880,42)
Umlaufende Anteile: Stück	107.596	(23.239)

## Vermögensaufteilung in TEUR / %

### Aktien

Frankreich	3.482	30,64	( 24,41 )
Italien	1.777	15,64	( 8,11 )
Bundesrep. Deutschland	1.421	12,50	( 23,87 )
Spanien	1.155	10,16	( 8,11 )
Portugal	765	6,73	( 2,84 )
Niederlande	763	6,71	( 8,98 )
Belgien	514	4,52	( 1,69 )
Österreich	490	4,31	( 6,32 )
Luxemburg	333	2,93	( 5,72 )
Finnland	316	2,78	( 4,03 )
Griechenland	282	2,48	( 0,00 )
GB + Nordirland	0	0,00	( 0,77 )

Barvermögen	89	0,79	( 5,26 )
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,00	( 0,00 )
sonstige Verbindlichkeiten	-22	-0,19	( -0,11 )
	<u>11.365</u>	<u>100,00</u>	

(Angaben in Klammern per 31.12.2009)

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E

Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.		Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2010					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
AGEAS	BE0003801181		STK	60.600	60.600	0	EUR 1,709000	103.565,40	0,91
Air Liquide	FR0000120073		STK	3.496	3.497	1	EUR 97,470000	340.755,12	3,00
Alstom	FR0010220475		STK	9.850	9.850	0	EUR 36,240000	356.964,00	3,14
Bekaert	BE0974258874		STK	1.167	1.167	0	EUR 86,690000	101.167,23	0,89
Belgacom	BE0003810273		STK	4.420	4.420	0	EUR 25,720000	113.682,40	1,00
Bic	FR0000120966		STK	1.300	1.300	0	EUR 65,690000	85.397,00	0,75
bioMerieux	FR0010096479		STK	1.200	1.200	0	EUR 76,270000	91.524,00	0,81
Bourbon	FR0004548873		STK	2.570	2.570	0	EUR 34,800000	89.436,00	0,79
Bureau Veritas	FR0006174348		STK	1.500	1.500	0	EUR 56,260000	84.390,00	0,74
BUZZI UNICEM	IT0001347308		STK	10.000	10.630	2.163	EUR 8,805000	88.050,00	0,77
Christian Dior	FR0000130403		STK	1.020	750	0	EUR 108,700000	110.874,00	0,98
Ciments Français	FR0000120982		STK	1.650	1.650	180	EUR 72,170000	119.080,50	1,05
Cimpor-Cim.de Portugal SGPS	PTCPR0AM0003		STK	16.200	16.200	0	EUR 5,210000	84.402,00	0,74
E.ON	DE000ENAG999		STK	13.500	13.500	0	EUR 22,955000	309.892,50	2,73
EDP - Energias de Portugal	PTEDP0AM0009		STK	130.000	173.000	43.000	EUR 2,530000	328.900,00	2,89
Electricité de France	FR0010242511		STK	10.000	10.000	0	EUR 31,320000	313.200,00	2,76
Elisa	FI0009007884		STK	6.920	5.500	0	EUR 16,390000	113.418,80	1,00
Endesa	ES0130670112		STK	5.500	5.700	1.030	EUR 19,295000	106.122,50	0,93
ENI	IT0003132476		STK	18.230	15.000	0	EUR 16,580000	302.253,40	2,66
Eutelsat Communications	FR0010221234		STK	4.180	4.180	0	EUR 27,505000	114.970,90	1,01
Finmeccanica	IT0003856405		STK	40.100	40.100	0	EUR 8,430000	338.043,00	2,97
Fomento	ES0122060314		STK	5.500	5.500	0	EUR 19,460000	107.030,00	0,94
Fondiaria - SAI	IT0001463071		STK	13.000	13.000	0	EUR 6,445000	83.785,00	0,74
Fresenius	DE0005785638		STK	1.600	1.600	0	EUR 63,900000	102.240,00	0,90
Fresenius Medical Care	DE0005785802		STK	6.780	6.780	0	EUR 43,450000	294.591,00	2,59
Fugro	NL0000352565		STK	1.960	1.660	180	EUR 61,840000	121.206,40	1,07
Gas Natural	ES0116870314		STK	8.800	10.380	3.030	EUR 11,560000	101.728,00	0,90

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E

Vermögensaufstellung zum 31.12.2010

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.	Bestand	Käufe/	Verkäufe/	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens	
			Anteile bzw. Whg. in 1.000		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				in EUR
Heineken	NL0000008977		STK	3.440	2.680	0	EUR	32,950000	113.348,00	1,00
Hellenic Telecommunications	GRS260333000		STK	17.000	17.000	0	EUR	6,260000	106.420,00	0,94
Indra Sistemas	ES0118594417		STK	8.100	8.100	0	EUR	13,070000	105.867,00	0,93
Industria de Diseño Textil	ES0148396015		STK	5.700	5.700	0	EUR	57,110000	325.527,00	2,86
Kon. Boskalis Westminster	NL0000852580		STK	2.840	2.220	0	EUR	35,415000	100.578,60	0,88
Kon. KPN	NL0000009082		STK	30.400	30.400	0	EUR	11,105000	337.592,00	2,97
Koninklijke Vopak	NL0009432491		STK	2.510	2.510	0	EUR	35,835000	89.945,85	0,79
Lafarge	FR0000120537		STK	6.800	6.800	1.113	EUR	47,715000	324.462,00	2,85
Lottomatica	IT0003990402		STK	9.520	9.520	0	EUR	9,420000	89.678,40	0,79
M6 Métropole Télévision	FR0000053225		STK	4.920	4.920	0	EUR	17,995000	88.535,40	0,78
OMV	AT0000743059		STK	11.880	9.950	0	EUR	31,520000	374.457,60	3,29
Orion	FI0009014377		STK	5.250	5.250	0	EUR	16,500000	86.625,00	0,76
Pages Jaunes	FR0010096354		STK	13.100	13.100	0	EUR	6,843000	89.643,30	0,79
Portugal Telecom	PTPTC0AM0009		STK	30.000	22.500	0	EUR	8,774000	263.220,00	2,32
Public Power Corp. of Greece	GRS434003000		STK	8.300	8.300	0	EUR	10,900000	90.470,00	0,80
Red Eléctrica de España	ES0173093115		STK	2.800	5.110	2.310	EUR	35,400000	99.120,00	0,87
RWE	DE0007037129		STK	6.800	9.800	3.000	EUR	50,150000	341.020,00	3,00
Saipem	IT0000068525		STK	9.950	9.950	0	EUR	37,190000	370.040,50	3,26
Sanofi-Aventis	FR0000120578		STK	6.700	9.810	3.110	EUR	49,150000	329.305,00	2,90
SES	LU0088087324		STK	18.500	18.500	0	EUR	18,010000	333.185,00	2,93
Società Cattolica di Assicurazioni	IT0000784154		STK	3.970	3.970	0	EUR	19,120000	75.906,40	0,67
Sofina	BE0003717312		STK	1.190	1.190	0	EUR	69,490000	82.693,10	0,73
Südzucker	DE0007297004		STK	4.700	4.700	0	EUR	20,130000	94.611,00	0,83
Telecom Italia	IT0003497168		STK	320.000	320.000	0	EUR	0,990000	316.800,00	2,79
Telefónica	ES0178430E18		STK	18.000	20.100	5.320	EUR	17,195000	309.510,00	2,72
Telekom Austria	AT0000720008		STK	10.800	10.800	0	EUR	10,715000	115.722,00	1,02
Terna	IT0003242622		STK	35.400	35.400	0	EUR	3,185000	112.749,00	0,99
Titan Cement	GRS074083007		STK	5.300	5.300	0	EUR	16,040000	85.012,00	0,75
Total "B"	FR0000120271		STK	6.170	7.570	1.400	EUR	40,540000	250.131,80	2,20
Téléperformance	FR0000051807		STK	3.650	3.650	0	EUR	24,995000	91.231,75	0,80
Ubisoft Entertainment	FR0000054470		STK	11.700	11.700	0	EUR	7,989000	93.471,30	0,82

**Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E**

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2010**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw.		Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert	% des Fonds- vermögens
			Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2010					
United Internet	DE0005089031		STK	7.950	7.950	0	EUR 12,165000	96.711,75	0,85
Vallourec	FR0000120354		STK	3.920	3.920	0	EUR 80,610000	315.991,20	2,78
Wacker Chemie	DE000WCH8881		STK	680	860	180	EUR 130,000000	88.400,00	0,78
Wartsila	FI0009003727		STK	2.000	1.220	0	EUR 58,050000	116.100,00	1,02
Wendel	FR0000121204		STK	1.582	1.230	0	EUR 69,040000	109.221,28	0,96
Wincor Nixdorf	DE000AOCAYB2		STK	1.530	1.530	0	EUR 61,370000	93.896,10	0,83
Zon Multimedia	PTZON0AM0006		STK	27.000	27.000	0	EUR 3,268000	88.236,00	0,78
Établissements Fr. Colruyt	BE0974256852		STK	2.900	2.900	0	EUR 38,900000	112.810,00	0,99
Iliad	FR0004035913		STK	1.010	1.010	0	EUR 82,270000	83.092,70	0,73
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>11.298.007,18</b>	<b>99,41</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>11.298.007,18</b>	<b>99,41</b>

**Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E**

**Vermögensaufstellung zum 31.12.2010**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2010	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	89.446,26				89.446,26	0,79
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	14,78				14,78	0,00
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	115,61				115,61	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>89.576,65</b>	<b>0,79</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	9,19				9,19	0,00
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>9,19</b>	<b>0,00</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-22.216,68			EUR	-22.216,68	-0,20
<b>Fondsvermögen</b>								<b>11.365.376,34</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>105,63</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>107.596</b>	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									99,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)</b>									
DJ Euro Stoxx 50					100,00				%
<b>Potentieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 und 3 DerivateV</b>									
kleinster potentieller Risikobetrag					5,50				%
größter potentieller Risikobetrag					13,19				%
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag					8,52				%
<b>Fußnoten:</b>									
*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.									
1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung									
Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen:					20,82				%

**Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

**Börsengehandelte Wertpapiere**

**Aktien**

Acciona	ES0125220311	STK	200	270	
Ahold	NL0006033250	STK	33.200	33.200	
Allianz	DE0008404005	STK	900	900	
Andritz	AT0000730007	STK	-	410	
ArcelorMittal	LU0323134006	STK	-	2.150	
Arkema	FR0010313833	STK	150	700	
Atrium European	JE00B3DCF752	STK	900	4.740	
Aurubis	DE0006766504	STK	-	590	
AXA	FR0000120628	STK	5.000	5.000	
BASF	DE000BASF111	STK	3.580	3.580	
BASF	DE0005151005	STK	2.300	3.580	
Bekaert	BE0003780948	STK	230	389	
Bilfinger Berger	DE0005909006	STK	150	440	
Bank of Ireland	IE0030606259	STK	13.000	13.000	
Guichard-Perrachon Casino	FR0000125585	STK	1.010	1.010	
CGG Veritas	FR0000120164	STK	4.500	5.750	
Établissements Fr. Colruyt	BE0003775898	STK	600	600	
Corporación Financiera Alba	ES0117160111	STK	3.200	3.200	
CSM	NL0000852549	STK	3.530	3.530	
Delhaize	BE0003562700	STK	5.400	5.400	
Deutsche Telekom	DE0005557508	STK	7.300	13.400	
Enagas	ES0130960018	STK	5.570	5.570	
Enel	IT0003128367	STK	75.000	75.000	

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Essilor Intl -Cie Génle Opt.	FR0000121667	STK	5.760	5.760	
Cintra Concesiones de Infraestructuras de Transporte	ES0118900010	STK	10.500	12.630	
Fiat	IT0001976403	STK	1.600	6.940	
Foncière des Régions	FR0000064578	STK	-	240	
France Télécom	FR0000133308	STK	-	3.650	
GEA	DE0006602006	STK	-	1.399	
Hannover Rückversicherung	DE0008402215	STK	1.950	1.950	
Heineken	NL0000009165	STK	5.530	5.530	
Hochtief	DE0006070006	STK	1.380	1.380	
Iberia Lin.Aereas de España	ES0147200036	STK	8.700	8.700	
IMTECH	NL0006055329	STK	-	800	
Infineon Technologies	DE0006231004	STK	5.200	11.200	
ING	NL0000303600	STK	2.000	11.108	
K+S	DE0007162000	STK	-	1.542	
KCI Konecranes Oyj	FI0009005870	STK	-	893	
Koninklijke Vopak	NL0000393007	STK	490	490	
Koninklijke DSM	NL0000009827	STK	500	2.400	
Lanxess	DE0005470405	STK	140	710	
Linde	DE0006483001	STK	900	900	
Deutsche Lufthansa	DE0008232125	STK	400	1.970	
MAN	DE0005937007	STK	350	1.380	
Mediaset	IT0001063210	STK	9.600	13.420	
Metro	DE0007257503	STK	100	600	
Metso	FI0009007835	STK	160	796	
Cie Génle Éts Michelin	FR0000121261	STK	1.300	1.300	
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0	STK	300	743	
Münchener Rückversicherung	DE0008430026	STK	700	700	
Natixis Banques Populaires	FR0000120685	STK	-	6.150	
Neste Oil	FI0009013296	STK	2.000	2.000	
Nexans	FR0000044448	STK	-	290	
Nutreco Holding	NL0000375400	STK	1.170	1.170	

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Pirelli	IT0000072725	STK	12.000	50.900	
Pohjola Pankki	FI0009003222	STK	3.000	3.000	
Prysmian	IT0004176001	STK	-	1.280	
Puma	DE0006969603	STK	100	100	
Raiffeisen International	AT0000606306	STK	-	429	
Renault	FR0000131906	STK	750	2.300	
Repsol	ES0173516115	STK	4.300	7.260	
Safran	FR0000073272	STK	4.610	4.610	
Salzgitter	DE0006202005	STK	60	340	
Sanoma-Wsoy	FI0009007694	STK	1.300	1.300	
SBM Offshore	NL0000360618	STK	1.800	1.800	
Schneider Electric	FR0000121972	STK	-	820	
Siemens	DE0007236101	STK	-	1.000	
Software	DE0003304002	STK	550	550	
Compagnie de Saint-Gobain	FR0000125007	STK	440	2.110	
Société Générale	FR0000130809	STK	-	1.310	
Technip	FR0000131708	STK	-	430	
Tenaris	LU0156801721	STK	7.500	11.500	
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	-	1.920	
Tognum	DE000A0N4P43	STK	4.800	6.300	
Umicore	BE0003884047	STK	230	1.100	
UPM Kymmene	FI0009005987	STK	9.000	9.000	
Valéo	FR0000130338	STK	970	1.680	
Vienna Insurance Group	AT0000908504	STK	100	570	
VINCI	FR0000125486	STK	7.090	7.090	
voestalpine	AT0000937503	STK	1.610	2.340	
Volkswagen	DE0007664005	STK	1.200	1.200	
Wienerberger	AT0000831706	STK	250	1.480	
YIT-Ythymä	FI0009800643	STK	250	1.290	
Zodiac	FR0000125684	STK	1.250	1.250	

**Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	--	-------------------	----------------------	---------------------

---

**Derivate**

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der + Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

**Optionsscheine**

**Wertpapier-Optionsscheine**

Foncière des Régions Call-Opt. 31.12.2010	FR0010827378	STU	240	240	
---	--------------	-----	-----	-----	--

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	28.271,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	314.919,49
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	490,75
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-62.504,38
5. Sonstige Erträge 1)	EUR	1,08
		<hr/>
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>281.178,09</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-700,22
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-90.973,50
3. Depotbankvergütung	EUR	-3.021,95
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.905,43
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-8.738,19
		<hr/>
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-109.339,29</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>171.838,80</b>
		<hr/> <hr/>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	EUR	780.518,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-278.569,70
		<hr/>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>501.948,32</b>
<b>V. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>673.787,12</b>
		<hr/> <hr/>

Gesamtkostenquote \*) 1,78 %

\*) Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER)). Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

2) im Wesentlichen Aufwendungen für Acolin für rechtl. Vertretung in der Schweiz sowie Kosten für die Marktrisikomessung

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E

Entwicklung des Fondsvermögens

		<u>2010</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 2.272.880,42</b>
1. Mittelzufluss (netto)		EUR 8.445.570,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 8.700.121,39	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -254.550,83	
		<hr/>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -605.413,14
3. Ordentlicher Nettoertrag		EUR 171.838,80
4. Realisierte Gewinne		EUR 780.518,02
5. Realisierte Verluste		EUR -278.569,70
6. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR 578.551,38
		<hr/>
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 11.365.376,34</b>
		<hr/> <hr/>

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E

<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	673.787,12	6,26
<hr/>			
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	673.787,12	6,26
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	-1.169,00	-0,01
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	-64,30	0,00
<hr/>			
<b>Wiederanlage</b>	EUR	672.553,82	6,25
<hr/> <hr/>			

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen ENISO Forte E

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2009	EUR	2.272.880,42	EUR	97,80
2010	EUR	11.365.376,34	EUR	105,63

Hamburg, 25. Februar 2011

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

Wir haben gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens **ENISO Forte E** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 28. Februar 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2010

Name des Investmentvermögens: ENISO Forte E

ISIN: DE000A0RHHA2

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen KStG <sup>3)</sup>	Sonst. Betriebs- vermögen <sup>2)</sup>
		EUR je Anteil	EUR je Anteil	EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	2,3579010	2,3579010	2,3579010
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0913900	0,0913900	0,0913900
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	-	-	2,3579010
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	2,3579010	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	2,2263619	2,2263619	2,2263619
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	2,3579010	2,3579010	2,3579010
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,5894752	0,5894752	0,5894752
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,3866708	0,3866708	0,3866708
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> n.a.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

<sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger vor Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

**Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG  
nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen  
(nachfolgend: die Investmentvermögen)**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 06.01.2011

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt  
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater

## **Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien**

### **Kapitalanlagegesellschaft:**

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

### Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

### Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 7.756.559,63  
(Stand: 31.12.2009)

### **Gesellschafter:**

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

### **Depotbank:**

Donner & Reuschel Aktiengesellschaft, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 187.797.000,-  
(Stand: 31.12.2009)

### **Einzahlungen:**

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg  
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

### **Aufsichtsrat:**

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management AG, Hamburg  
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Sprecher des Vorstandes der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

**Wirtschaftsprüfer:**

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

**Geschäftsführung:**

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Geschäftsführer der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH, der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas